

PragmatikK: Pragmatische Lösungen für die Implementation von Maßnahmen zur Stressprävention in Kleinst- und Kleinbetrieben

Durch die Arbeit bedingter Stress ist ein häufiges Phänomen in der modernen Arbeitswelt, das auch in Kleinst- und Kleinunternehmen (KKU) auftritt. Gegenmaßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsstress und seiner gesundheitlichen Folgen im Rahmen einer integrierten Gefährdungsbeurteilung sind zwar prinzipiell vorhanden, sie finden in KKU aber kaum Anwendung. Das Forschungsprojekt PragmatikK hatte das Ziel, diese Lücken auf Basis eines umfassenden interdisziplinären Forschungsansatzes zu schließen. Zum einen wurden die Gründe für fehlende Angebote zur Stressprävention in KKU erforscht. Zum anderen wurden konkrete Lösungsvorschläge in Form eines internetbasierten Angebots für kostengünstige und dennoch wirksame Angebote entwickelt. Diese Plattform umfasst grundlegende Informationen zur Stressprävention, konkrete Verfahren zur Messung und Bekämpfung von Stress, zugeschnittene Anti-Stress-Trainings und eine individuelle Beratung bei der Verwirklichung aller wichtigen Umsetzungsschritte. Unter dieser Adresse befindet sich die Website des Projekts mit einer detaillierteren Beschreibung: www.stresspraevention-im-Betrieb.de

Förderer	BMBF; Förderkennzeichen 02L16D020
Laufzeit	01.09.2019 – 31.08.2022
Mitarbeiter	Mathias Diebig, Peter Angerer (PI; HHU Düsseldorf), Valeria Pavlista (HHU Düsseldorf), Kira Schmidt Stiedenroth (HHU Düsseldorf)
Kooperationen	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Institut für Medizinische Soziologie, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal; Leuphana Universität Lüneburg: Institut für Psychologie; Universität zu Köln: Stiftungslehrstuhl für BWL, insbes. Managementlehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler; K12 Agentur für Kommunikation und Innovation GmbH, Düsseldorf

Publikationen

- Pavlista, V., Angerer, P., Kuske, J., Schwens, C., & Diebig, M. (2022). Exploring the barriers to the implementation of psychosocial risk assessment in micro- and small-sized firms: Evidence from a nonresponder survey and a case study. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 66(4), 170-183.
- Diebig, M. (2022). *Digitale Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen*. In E. Bamberg, A. Ducki, & M. Janneck (Hrsg.), *Digitale Arbeit gestalten* (S. 213-224). Berlin: Springer Nature.
- Schmidt Stiedenroth, K., & Mitwirkenden des PragmatikK Konsortiums (2022). Stressprävention in kleinen Unternehmen: Herausforderungen und Lösungsansätze. *Sicher ist Sicher*, 5, 1-4.
- Mitwirkenden des PragmatikK Konsortiums (2022). Stressprävention fördern, aber wie? Tipps für die Umsetzung in kleinen Betrieben. *Ergomed*, 46(2), 23-25.
- Engels, M., Boß, L., Engels, J., Kuhlmann, R., Kuske, J., Lepper, S., Lesener, L., Pavlista, V., Diebig, M., Lunau, T., Ruhle, S.A., Zapkau, F.B., Angerer, P., Hoewner, J., Lehr, D., Schwens, C., Süß, S., Wulf, I.C., & Dragano, N. (2022). Facilitating stress prevention in micro and small-sized enterprises: Protocol for a mixed method study to evaluate the effectiveness and implementation process of targeted web-based interventions. *BMC Public Health*, 22, 591.
- Dragano, N., Wulf, I. C., & Diebig, M. (2019). *Digitale Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung*. In B. Badura, A. Ducki, & H. Schröder (Hrsg.), *Fehlzeiten-Report 2019* (S. 111–125). Berlin: Springer.
- Pavlista, V., Angerer, P., & Diebig, M. (2021). Barriers and drivers of psychosocial risk assessments in German micro and small-sized enterprises: A qualitative study with owners and managers. *BMC Public Health*, 21, 1376.